



Statuten

Trägerverein «alte Hammerschmiede Sennwald»

Gründung 31.10.2025

Der «Trägerverein alte Hammerschmiede Sennwald» ist am 31.10.2025 auf Initiative der Besitzer der Hammerschmiede Sennwald, im Kanton SG, Christoph Friedrich und Margrit Friedrich gegründet worden.



1. Allgemeines

Der Einfachheit halber werden alle Stellen und Personen in der männlichen Form bezeichnet. Diese Bezeichnung betrifft alle Geschlechter.

2. Name und Sitz

Der «Trägerverein alte Hammerschmiede Sennwald» wurde in Sennwald, im Kanton St. Gallen gegründet und liegt in der politischen Gemeinde Sennwald.

3. Rechtsstellung

3.1 Der «Trägerverein alte Hammerschmiede Sennwald» ist ein Verein im Sinne von Art. 60ff des schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB). Rechtsdomizil des Vereins ist die Gemeinde Sennwald.

3.2 Für die Verpflichtungen des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Eine persönliche Haftung eines Mitgliedes ist ausgeschlossen, ausgenommen bei strafbaren Handlungen.

4. Zweck

Der Verein unterstützt uneigennützig den Erhalt der heute bestehenden Hammerschmiede. Insbesondere kümmert er sich um den Erhalt der historischen Anlage, um Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation vorhandenen Wissens des Schmiedehandwerks und deren Techniken. Die Werkstatt mit deren Einrichtung bleibt im Eigentum der Besitzerfamilie. Der Verein fördert bei seinen Mitgliedern die Kenntnisse über das Schmiedehandwerk.

5. Mitgliedschaft

5.1 Arten der Mitgliedschaften

Die Mitglieder werden in folgende Kategorien eingeteilt:

- Schmiedeleute
- Schmiedehelfer
- Schmiedefreunde (Passivmitglieder oder Gönner)



Als Mitglieder des Trägervereins können natürliche und juristische Personen als Schmiedeleute, Schmiedehelfer (Aktivmitglieder) oder Schmiedefreunde (Passiv- oder Gönner) aufgenommen werden.

5.2 Definition der Mitgliedschaften

Schmiedeleute (Aktivmitglieder)

Ein handwerklicher Hintergrund im Umgang mit Eisen ist Pflicht. Die Inbetriebnahme der historischen Anlage bei Führungen ist nur instruierten Schmiedeleuten gestattet.

Schmiedehelfer (Aktivmitglieder)

Schmiedehelfer können Personen sein, die keinen handwerklichen Hintergrund haben, aber am Handwerk interessiert sind, sich engagieren und weiterbilden möchten. Es ist ihnen gestattet, unter Aufsicht von Schmiedeleuten die Anlage in Betrieb zu nehmen. Das Hammerwerk ist davon ausgenommen.

Schmiedefreunde (Passivmitglieder)

Als Schmiedefreunde kann jede natürliche oder juristische Person aufgenommen werden, die den Trägerverein ideell oder finanziell unterstützen will.

5.3 Erwerb der Mitgliedschaft

Der Erwerb der Mitgliedschaft erfolgt durch die erstmalige Bezahlung des Mitgliederbeitrages und durch die Aufnahme durch die Mitgliederversammlung (MV). Die MV hat in begründeten Fällen das Recht, die Mitgliedschaft abzulehnen. Ein Antrag hat an den Vorstand zu erfolgen, der ihn an die nächste MV einbringt.

5.4 Rechte und Pflichten der Mitglieder und des Vorstands

Die Rechte und Pflichten der Mitglieder und des Vorstands sind im Reglement 1 «Pflichtenheft Vereinsmitglied» definiert.

5.5 Beendigung der Mitgliedschaft / Austritt

Der Austritt aus dem Verein kann auf Erklärung und nach Erfüllung der Pflichten jederzeit erfolgen. Mitglieder, die den Statuten, Beschlüssen oder Interessen des Vereins zuwiderhandeln oder sich der Vereinsmitgliedschaft als unwürdig erweisen, können durch den VS ausgeschlossen werden. Einem ausgeschlossenen Mitglied



steht das Recht auf Rekurs an die dem Ausschluss folgende MV offen. Der Rekurs hat keine aufschiebende Wirkung. Die MV entscheidet endgültig. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen. Bereits bezahlte Mitgliederbeiträge werden nicht zurückbezahlt.

6. Vereinsorganisation

6.1 Die Organe des Trägervereins sind:

- Mitgliederversammlung
- Vorstand
- Revisionsstelle

6.2 Mitgliederversammlung

Die MV als oberstes Organ findet in der Regel im 1. Quartal des Vereinsjahres statt. Sie setzt sich zusammen aus den

- Schmiedeleuten
- Schmiedehelfern
- Revisor

Die MV ist für die oben aufgeführten Mitglieder obligatorisch.

Die Schmiedefreunde sind ohne Stimmrecht zur Mitgliederversammlung eingeladen.



6.3 Geschäfte der Mitgliederversammlung

Der MV obliegt folgende Geschäfte:

- Genehmigung des Protokolls der letzten MV
- Abnahme der Jahresberichte
- Abnahme der Jahresrechnung
- Festsetzung der Mitgliederbeiträge im Reglement 2 «Mitgliederbeiträge»
- Genehmigung des Budgets
- Festsetzung des Jahresprogrammes
- Wahlen (alle 3 Jahre)
 - o Des Präsidenten
 - o Der übrigen Mitglieder des Vorstandes
 - o Der Revisoren
- Mutationen
- Änderung (auf Antrag) der Statuten oder Beschluss der Vereinsauflösung
- Beschluss Anträge der Mitglieder und des Vorstands

6.3.1 Eingabefrist für Anträge

Anträge an die MV sind mindestens 30 Tage vorher schriftlich an den VS einzureichen.

6.3.2 Einberufung

Die Einladung zur MV erfolgt schriftlich per E-Mail (auf Wunsch per Briefpost) mit Bekanntgabe der Traktanden. Dies hat mindestens 10 Tage vor der Versammlung zu erfolgen.

6.3.3 Ausserordentliche MV

Die Einberufung einer ausserordentlichen MV kann vom VS oder von einem Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder, unter Bezeichnung der zu behandelnden Traktanden, verlangt werden. Die ausserordentliche MV hat spätestens 3 Monate nach Eingang des Begehrens zu erfolgen.

6.3.4 Stimm- und Antragsrecht

Sämtliche Aktivmitglieder sind an der MV stimmberechtigt und haben das Recht, Anträge zu stellen.



6.3.5 Wahlen und Abstimmungen

Über die Vereinsgeschäfte und Wahlen wird in offener Abstimmung entschieden. Eine geheime Abstimmung oder Wahl kann von einem Fünftel der anwesenden Stimmberechtigten verlangt werden. Bei allen Abstimmungen entscheidet das relative Mehr der anwesenden Stimmberechtigten. Bei Statutenrevisionen und Auflösung ist eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten notwendig. Bei Wahlen ist im ersten Wahlgang das absolute Mehr, im zweiten Wahlgang das relative Mehr der anwesenden Stimmberechtigten erforderlich.

6.4 Vereinsvorstand (VS)

6.4.1 Der VS ist das ausführende Organ des Vereins. Er vertritt den Verein nach aussen und beschliesst über sämtliche Geschäfte, soweit sie nicht in die Kompetenz anderer Instanzen fallen. Er besteht mindestens aus 3 maximal aus 5 Mitgliedern. Der Besitzer oder eine Besitzervertretung hat immer Einsitz im Vorstand. Der Vorstand fördert die fachlichen Kenntnisse der Mitglieder. Er vertritt den Trägerverein nach aussen, akquiriert und koordiniert die Geldmittelbeschaffung für grössere Renovations – und Unterhaltsarbeiten. Er organisiert öffentliche Veranstaltungen und leitet Revisions- und Unterhaltsarbeiten an der historischen Einrichtung.

6.4.2 Die Amtsdauer beträgt drei Jahre.

6.4.3 Rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident, zusammen mit Kassier, Aktuar oder einem zweiten Vorstandsmitglied.

6.4.4. Zur Beschlussfassung muss mindestens die Hälfte der Mitglieder des VS anwesend sein. Die Beschlüsse werden mit dem relativen Mehr gefasst. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Präsident.



6.5 Revision

6.5.1 Die Rechnungsprüfung erfolgt durch ein Mitglied des Vereins. Die Person prüft die Vereinskasse und erstellt für die ordentliche MV einen Bericht über die Prüfungsergebnisse.

6.5.2 Die Amtsdauer beträgt drei Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich.

6.6 Verwaltung

6.6.1 Protokoll

Über alle Mitgliederversammlungen sowie Sitzungen ist ein Protokoll zu führen.

6.6.2 Die Detailaufgaben des VS sind in Reglementen und Pflichtenheften verbindlich zu umschreiben.

6.6.3 Datenschutz und -sicherheit

Der Verein beachtet die jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen im Zusammenhang mit dem Datenschutz und der Datensicherheit. Er stellt insbesondere sicher, dass grundsätzlich nur für die Erfüllung des Vereinszwecks notwendige Mitgliederdaten gesammelt werden und dass seine Mitglieder für den Fall der Weitergabe von Mitgliederdaten an Dritte eine Einwilligungserklärung abgegeben haben.



7. Finanzen

7.1 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember.

7.2 Einnahmen

Die Einnahmen des Vereins bestehen insbesondere aus:

- Mitgliedsbeiträgen
- Subventionen
- Erträgen des Vereinsvermögens
- Gewinnen von Veranstaltungen
- Freiwilligen Beiträgen und Schenkungen

Einnahmen aus Führungen fliessen gemäss separatem Reglement 3, «Führungsreglement», ebenfalls ins Vereinsvermögen. Die finanziellen Mittel werden zweckgebunden gemäss Vereinszielen eingesetzt. Die Mitglieder und der Vorstand sind ehrenamtlich tätig.

7.3 Ausgaben

Die Ausgaben des Vereins bestehen insbesondere aus:

- Verwaltungskosten
- Betriebskosten
- Materialanschaffungen
- Weitere, durch die MV oder den VS beschlossenen Ausgaben
- Jährliches Vereinsessen

Sämtliche Betriebskosten oder Materialanschaffungen sind zu budgetieren.

7.3.1 Der Verein ist nicht verpflichtet sich finanziell an Unterhaltsarbeiten zu beteiligen. Über eine allfällige finanzielle Beteiligung entscheidet auf Antrag die Mitgliederversammlung.



7.4 Mitgliederbeiträge

Die Höhe der Mitgliederbeiträge wird jährlich durch einen MV-Beschluss festgesetzt.

7.5 Vermögensverwendung bei Vereinsauflösung

Bei einer Auflösung des Vereins entscheidet die MV, im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften nach Vorschlag vom Vorstand über die Verwendung des Vermögens. Die verbleibenden Mittel werden in einen Fonds zugunsten der Hammerschmiede investiert.

8. Schlussbestimmungen

Diese Statuten und die ergänzenden Reglemente (Mitgliederbeiträge, Führungsbeiträge und Pflichtenheft Mitglieder) wurden an der Gründungsversammlung vom 31. Oktober 2025 angenommen und in Kraft gesetzt.



Sennwald, 31. Oktober 2025

Für den Trägerverein alte Hammerschmiede Sennwald

Der Präsident

Christoph Friedrich

Der Aktuar

Oliver Friedrich



Reglement 1: Pflichtenheft Mitglieder

Trägerverein

«alte Hammerschmiede Sennwald»

1. Rechte und Pflichten der Aktivmitglieder

1.1 Rechte der Aktivmitglieder

Ein Aktivmitglied hat das Recht über sämtliche Geschäfte, Aktivitäten informiert zu werden und an Versammlungen mit Stimmrecht teil zu nehmen. Er hat das Recht an Weiterbildungen, Vorträge und Veranstaltungen teil zu nehmen.

1.2. Pflichten der Aktivmitglieder

Ein Aktivmitglied verpflichtet sich die Vereinsziele aktiv zu unterstützen. Er soll nach Möglichkeit bei Renovations- und Unterhaltsarbeiten sowie an öffentlichen Demos aktiv dabei sein. Eine Teilnahme an der MV ist Pflicht.

2. Rechte und Pflichten des Vorstands

2.1. Rechte

Der Vorstand ist das ausführende Organ des Vereins. Er ist von aussen und nach aussen die Ansprechstelle. Er konstituiert sich selbst. Er kann Anträge an die MV stellen.

2.2. Pflichten

Der Vorstand handelt solidarisch. Er stellt Antrag an die MV über Neumitglieder. Er ist die Drehscheibe für alle finanziellen Belange und stellt allfällige Anträge an die MV. Er kann für grössere Aufgaben ein OK, bestehend aus anderen Aktivmitgliedern, zusammenstellen. Er überwacht den Zustand der historischen Anlage und leitet nötige Massnahmen zum Unterhalt ein. Über seine Zusammenkünfte ist ein einfaches Protokoll zu erstellen.



Reglement 2: Mitgliederbeiträge

Trägerverein «alte Hammerschmiede Sennwald»

1. Vereinsfinanzierung / Mitgliederbeiträge

- 1.1 Der Mitgliederbeitrag für Schmiedeleute und Schmiedehelfer beträgt
Fr. 50.- p.a.
- 1.2 Der Mitgliederbeitrag für Schmiedefreunde beträgt mindestens
Fr. 80.- p.a



Reglement 3: Führungen

Trägerverein

«alte Hammerschmiede Sennwald»

1. Entschädigungen bei Führungen in der Hammerschmiede durch den Verein

1.1. Administration

Die Administration / Anmeldung / Termine liegen beim Präsidium.

1.2. Kosten

Eine Führung für Gruppen bis 25 Personen dauert in der Regel 1 ½ Stunden und beinhaltet einen Rundgang zu den Wasserrädern, durch die Werkstätte, durch die Ausstellung und dem Museum. Die Kosten sind vor Ort bar zu begleichen.

mit Hammerwerksdemo	Fr. 300.-	ab 25.Pers. Fr. 12.-/Pers.
Lokale Schulklassen pauschal	Fr. 200.-	

1.3. Aufteilung

Führungsleitung mit prakt. Demo	Fr. 100.-
An den Verein	Fr. 80.-
Lokalität/Besitzer/ Administration	Fr. 120.-

1.4. Apéro

Kann auf ausdrücklichen Wunsch angeboten werden und ist als Catering direkt zu verrechnen

2. Private Führungen durch die Besitzerfamilie

Die Besitzerfamilie kann private Führungen mit oder ohne Entschädigung durchführen. Privat sind Führungen an Bekannte, private Familien und Freunde.